

# Vier Clubs tragen noch weiße Weste

## Fußball-Bezirksliga Donau, 6. Spieltag

REGION (mir) - Nach fünf Spieltagen sind vier Clubs weiter ungeschlagen. Mit Schussenried wurde gerechnet. Die Clubs aus Ehingen-Süd, Krauchenwies und Ebenweiler sind Überraschungen. Für den Tabellenzweiten gibt es im Spiel des Tages ein Wiedersehen, mit einem alten Bekannten aus Landesligazeiten. Am Tabellenende sticht das Spiel des Tabellendreizehnten gegen den Vierzehnten heraus. Der Verlierer dieser Partie wird sich in der Abstiegszone festsetzen.

• **FV Bad Saulgau - FC Schmiechtal (Samstag, 15.30 Uhr):** Im Rahmenprogramm des FSV-Tages findet das Heimspiel gegen den Tabellenletzten statt. Die klare Auswärtsniederlage in Ehingen-Süd (0:5), trübt ein wenig die Euphorie. Die Erath-Elf hofft aber auf die gute Heimbilanz (zwei Spiele, zwei Siege, 7:2 Tore). Der Gast ist noch ohne Dreier, holte aber in Krauchenwies einen Punkt. In der letzten Saison siegte der FC mit 2:1 in Saulgau.

• **FC Krauchenwies - FV Bad Schussenried (Samstag, 15.30):** Beim Spiel der Ex-Landesligisten treffen zwei Teams aufeinander, die beide noch ungeschlagen sind. Zweimal spielten beide Remis. Die Gäste scheinen in der Offensive besser besetzt zu sein. Die Gastgeber erzielten bisher sieben Treffer, der FV dagegen schon vier-zehn. Beim letzten Aufeinandertreffen in der Bezirksliga (07/08) gab es einen 4:0 Sieg für die Hausherren.

• **SV Ebenweiler - SF Kirchen (Samstag, 17 Uhr):** Auch nach dem fünften Spieltag hat der SVE noch eine weiße Weste und die Tabellenführung. Gegen Kirchen übernimmt Lars Müller wieder das Zepter von Norbert Späth, der somit ein ungeschlagenes Team übergibt. Gegen die Gäste will der SVE mit einem Sieg die Position an der Spitze festigen. Die Gäste holten in der Saison ein Remis (2:2) beim SVE. Ein Punkt wäre auch der Wunsch von Trainer Bernd Schrode.

• **TSV Allmendingen - SV Daugendorf (Sonntag, 15 Uhr):** Gegen den Tabellennachbarn steht im Abstiegsduell der Landesligaabsteiger in der Pflicht. Nach vier Pleiten in Folge wird gegen den Aufsteiger ein Sieg verlangt. In der Saison 10/11 siegte der TSV mit 4:0 gegen Daugendorf.

• **FC Laiz - SSV Ehingen-Süd (So., 15 Uhr):** Mit dem SSV hat der FCL



Mengens Angreifer Lulzim Rahmani (links) muss am Sonntag in Altshausen ran, Steffen Geigle und der FV Bad Saulgau empfangen am Sonntag den FC Schmiechtal.

SZ-ARCHIV: THOMAS WARNACK

einen spielstarken Gegner zu Gast. Im zweiten Jahr nach dem Aufstieg, ist der SSV nach vier Spielen noch unbesiegt. 14 Tore erzielte die starke Offensive der Gäste. Für die Pfaff-Elf ist es das vierte Heimspiel. Die Bilanz ist bisher ausgeglichen (ein Sieg, ein Remis, ein Niederlage). Der Ausgang wird für die Platzherren richtungweisend sein. Bei einer Niederlage rutscht der FC in die Abstiegszone.

• **FV Altheim - TSG Rottenacker (So., 15 Uhr):** Durch das Remis im Spitzenduell (Schussenried-Ebenweiler 1:1), geht der FVA trotz Spielpause als Sieger aus dem fünften Spieltag. Nun heißt es die Gunst der Stunde nutzen und im dritten Heimspiel den vierten Saisonsieg zu feiern. Die TSG hat in den letzten beiden

Spiele neun Treffer kassiert und dabei zweimal verloren. Gegen die starke Offensive wird sich die wackelige TSG-Abwehr schwer tun.

• **FV Altshausen - FC Mengen (So., 15 Uhr):** Der FVA steht mit dem Rücken an der Wand. Erst ein magerer Punkt ist aus den bisherigen fünf Spielen heraus-gesprungen. Die Heimbilanz ist auch schwach. Zwei Spiele, zwei Niederlagen, 1:3 Tore. Im letzten Jahr trennte man sich gegen die konterstarken Gäste mit einem Remis (1:1). Dies wird dem FVA diesmal nicht reichen. Der FC hat in dieser Saison alle Punkte (vier) auf fremden Plätzen geholt.

• **SV Hohentengen - FV Neufra (So., 15 Uhr):** Die Platzherren sind nach dem Auswärtssieg in Mengen

im Punktesoll. Nun soll gegen den Tabellenvierten zumindest ein Remis erkämpft werden. Die Gäste haben nach schwachem Start, in die Erfolgsspur zurückgefunden. Drei Siege in Folge haben die Gleich-Elf wieder in die vorderen Regionen katapultiert.

Bezirksliga Donau		
1. SV Ebenweiler	5	12:3 13
2. Bad Schussenried	5	14:6 11
3. SSV Ehingen-Süd	4	14:5 10
4. FV Neufra	5	12:7 9
5. FV Altheim	4	13:9 9
6. Spfr Kirchen	5	12:12 9
7. Krauchenwies	4	7:4 8
8. SV Hohentengen	5	10:8 8
9. FV Bad Saulgau	5	10:15 6
10. FC Laiz	5	6:10 5
11. FC Mengen	5	8:13 4
12. TSG Rottenacker	4	7:12 4
13. Allmendingen	5	6:12 3
14. SV Daugendorf	4	7:11 2
15. FV Altshausen	5	5:9 1
16. FC Schmiechtal	4	6:13 1

## Füchse sorgen früh für klare Verhältnisse

### 1. Handball-Bundesliga: HBW Balingen/Weilstetten - Füchse Berlin 25:33 (12:19)

BALINGEN (sz) - Im dritten Spiel die dritte deutliche Niederlage plus die Rote Laterne der Liga ist die Bilanz des HBW Balingen-Weilstetten nach der auch in der Höhe verdienten 33:25 (12:19)-Pleite gegen die Füchse Berlin. Ähnlich wie im ersten Heimspiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen und auch am vergangenen Sonntag in Magdeburg, war die Partie bereits frühzeitig entschieden.

HBW-Keeper Matthias Puhle musste einem geradezu leidtun, wie ihm von den Berlinern die Kugel ein ums andere Mal in die Maschen geknallt wurde.

Beim Stande von 1:4 schickte Coach Rolf Brack bereits Felix König als siebten Feldspieler anstelle von Torhüter Matze Puhle auf die Platte. Der ließ sich aber zu schnell in die Wurfälle der abgezockten Fuchse-Abwehr locken und Silvio Heinevetter konnte den Ball über das gesamte Spielfeld hinweg in die Balingen Maschen setzen. Beim Stande von 7:11 schickten die beiden Unparteiischen Frank Ettwein für zwei Minuten vom Feld und zogen sich den Unmut der Zuschauer zu. Der HBW steckte die Entscheidung allerdings weg und Martin Strobel erzielte mit einer feinen Einzelleistung das 8:12 in Unterzahl. Erst bekamen die Füchse dann einen Strafwurf zugesprochen und im folgenden Gegenzug erkannten

die Schiris bei Felix König in einer vergleichbaren Aktion auf Stürmerfoul. Beim Stand von 12:19 wurden die Seiten gewechselt.

Die Schwaben waren mit ihren Gedanken noch in der Pause, da hatten die Berliner schon wieder Mal zugeschlagen und nach nur zweieinhalb Minuten drohte bereits der erste Zehn-Tore-Rückstand. Den konnten die Schwaben zunächst verhindern, aber näher als bis auf sieben Treffer konnten sie nicht mehr verkürzen. In der Schlussphase brachte Brack dann auch noch die beiden Youngster Jannik Hausmann und Fabian Wiederstein aus dem Balingen Perspektivkader und beide danken es ihm mit drei tollen Toren.

HBW Balingen-Weilstetten: Puhle, Katsigiannis - Böhm (2), König, Wiederstein (1), Hausmann (2), Ettwein (1), Theuerkauf (7/2), Wessig, Strobel (6), Häfner (4), Weber, Billek (2)  
Füchse Berlin: Heinevetter (2), Petr Stochl - Löffler, Wiede (3), Thümmel, Spoljaric (1), Fernandez, Zachrisson (5), Jaszka (4), Horak (2), Igropulo (4), Nielsen (3), Christophersen (2), Fredrik Raaha Petersen (7/4)

## Fußball-Bezirkspokal Donau, 3. Runde

Ergebnisstenos dritte Pokalrunde am Mittwoch und gestern Abend:

(Mittwoch): **FV Neufra II - SV Daugendorf I 0:6 (0:2)** - Tore: 0:1 Jonas Heiß (2.), 0:2 Müntz (28.), 0:3, 0:6 Spieß (83./90.), 0:4 J. Ruess (84.), 0:5 Königshoven (89./HE) - Z.: 100 - Der Bezirksligist ließ in Neufra gar nichts anbrennen, war in allen Belangen überlegen. Nur mit dem Toreschießen ließ sich die Kappeler-Elf im zweiten Durchgang Zeit.  
(Donnerstag): **Spvgg Pflummern/Fried. - TSV Riedlingen I 0 (1:0)** - Tor: 1:0 Jens Hahn (36.) - Z.: 120  
**SV Bolstern - TSV Ruffingen I 1:3 (1:1)** - Tore: 1:0 A. Heinze (20.), 1:1 Parlow (35.), 1:2 P. Klotz (55.), 1:3 Beck (68.) - Z.: 50

**SV Bronnen - FV Bad Saulgau I 0:9 (0:3)** - Tore: 0:1, 0:3 Cakmak (18./31.), 0:2 ET (20.), 0:4 Camkiran (47.), 0:5 Tatarko (65.), 0:6 ET (74.), 0:7 Geigle (78.), 0:8 Schauerl (82.), 0:9 Henning (90.) - Z.: 60  
**TSV Trochtelfingen - FV Bad Schussenried I 1:3 (1:1)** - Tore: Gaisert (20.), 1:1 Hirrle (7.), 1:2 Baur (60.), 1:3 Schmid (87.) - Z.: 80

**FV Neufra I - SSV Ehingen/Süd 5:6 n.E. (0:0)** - Tore: 1:0 Spieß (52.), 1:1 Malek (72.) - Z.: 130 - ES: 2:1 Ovidiu Todor, 2:2 Malek, 3:2 Binder, 3:3 Entler, 4:3 Schömberger, 4:4 Zevic, 5:4 Mayer, 5:5 Rech, S. Spieß verschießt. 5:6 Schlecker  
**KFH Kettenacker - FC Laiz I (Spiel bei Redaktionsschluss noch nicht beendet)** (mk)

## Fußball-Kreisliga A I, 6. Spieltag

### Titelfavorit trifft auf Verfolger

Dass Ex-Bezirksligist Uttenweiler als Favorit in die Runde gehen würde, ist keine Überraschung. Doch nun ist ihm mit dem FV Schelklingen-Hausen überraschend ein weiteres Team auf den Fersen. Beide treffen am Sonntag um 15 Uhr in Uttenweiler aufeinander.

• **SV Uttenweiler - FV Schelklingen/Hausen (So., 15 Uhr):** Trainer Christian Sameisla ist mit dem Runden-Auftakt seines neuen Vereins sehr zufrieden: „Ein 0:0 kann immer mal passieren“, sagt er mit Blick auf das torlose Unentschieden seiner Mannschaft in Ersingen. Beim SV Uttenweiler gibt es keine Personalsorgen: „Die letzten Zwei steigen am Sonntag ein, dann sind wir komplett“, so Sameisla. Schelklingens Trainer Theo Traikovskj lässt sich von dem 0:0 seines Gegners in Ersingen nicht blenden: „Der SV Uttenweiler ist der Favorit auf die Meisterschaft.“ Seine Mannschaft spiele bisher eine gute Saison. Die Jungs hätten es verdient. „Wir können befreit

aufspielen, den Druck hat Uttenweiler.“

• **SF Bussen - TSV Riedlingen (So., 15 Uhr):** Nach ihrem ersten Sieg wollen die SF Bussen auf der Erfolgsspur bleiben. Doch der TSV Riedlingen möchte auch in Dietershausen nicht leer ausgehen.

• **FC Schelklingen/Alb - SGM Ertingen/Binzangen (So., 15 Uhr):** Die Äbler haben in dieser Runde bisher nur auswärts gewonnen und wollen nun zu Hause nachlegen. Sie wissen jedoch um die Spielstärke der Ertinger, die auch heuer an der Tabellenspitze mitreden wollen. (ha)

Kreisliga A I Donau		
1. Schelkg.-Hausen	5	20:3 15
2. Ertingen/Binz.	4	18:3 12
3. SV Uttenweiler	4	11:5 10
4. TSV Riedlingen	4	12:9 7
5. SG Opfingen	3	6:3 7
6. Türkücü Ehingen	5	7:9 7
7. SF Donaurieden	5	11:15 7
8. Schelklingen/Alb	4	10:4 6
9. SSV Emerkingen	4	6:7 6
10. VfL Munderkingen	3	3:7 6
11. SG Altheim	6	10:12 3
12. SF Bussen	4	4:12 3
13. SG Ersingen	4	2:6 2
14. SG Griesingen	4	2:9 2
15. SV Niederhofen	4	8:15 1
16. TG Ehingen II	3	1:12 0

## Fußball-Kreisliga A II, 7. Spieltag

### SG Hettingen/I. will Serie ausbauen

Mit der Niederlage von Hosskirch zuhause gegen den TSV Scheer hat es einen weiteren Titelfavoriten erwirkt. Somit hat nur noch die SG Hettingen/Inn. eine weiße Weste. Überschattet vom letzten Schicksalsschlag, wird es vor allem im Türk G.-Lager ziemlich schwer in die Liga-Normalität zurückzufinden. Unter der Woche stand noch der Bitburger-Pokal auf dem Programm.

• **SV Renhardsweiler - SG Hettingen/Inn. I (So., 15 Uhr):** Beide Mannschaften können sich auf die Liga konzentrieren, sind im Pokal raus. Der Gastgeber war in Gammertingen und kehrte ohne Punkte nach Hause zurück. Das Duell gegen den Tabellenführer wird trotz des Heimrechts genauso schwierig wie bei den Lauchertstädtern. Eine starke Leistung bot die SG in Bolstern und dürfte mit dieser Leistung in Renhardsweiler auch bestehen.

• **TSV Trochtelfingen - SV Langenslingen (So., 15 Uhr):** Im Sturm hapert es beim TSV. Ansatzweise waren in Hundersingen Fortschritte zu erkennen, aber dies wird gegen die Renz-Elf nicht reichen. Der Tabellenfünfte kommt gerne nach Trochtelfingen, weil der TSV dem SV einfach liegt.

• **FV Weithart - SV Herberlingen (So., 15 Uhr):** Die Spähler-Elf wurde durch die Niederlage in Langenslingen etwas zurückgeworfen. Gegen Herberlingen gibt es einen offenen Schlagabtausch, weil Herberlingen auch jetzt eingesehen hat, dass es alleine mit der Defensive keinen Blumentopf zu gewinnen gibt.

• **SGM Hausen/Krauchenwies II - Bad Saulgauer FC (So., 15 Uhr):** Mehr Punkte auswärts als auf eigenem Gelände holte die Spielgemeinschaft bisher. Also besteht die Befürchtung, dass es wieder nicht mit einem Dreier klappt. Es wird schwer, weil mit dem FC eine Elf kommt, die ebenfalls auswärts mehr Punkte gemacht als zuhause.

• **TSV Gammertingen - SV Ölko-**

**fen (So., 15 Uhr):** Nach drei Niederlagen in Folge reichte es gegen Renhardsweiler zu einem Heimsieg. Den will man gegen Ölkofen vergolden. Könnte klappen, denn der Gast ist nicht sattelfest mit seinen 14 Gegentoren. Mut spricht man sich im Ölkofen Lager zu, weil es bisher zu sechs Auswärtspunkten gereicht hat.

• **TSV Sigmaringendorf - SV Hosskirch (So., 15 Uhr):** Der Dritte gegen den Zweiten. Von der Tabelle her ist das die Begegnung des Tages in Sigmaringendorf. Der Gastgeber hat sich in Ölkofen für dieses Duell eingeschossen. Hosskirch wollte dies auch, aber Scheer hat nicht mitgespielt und dem Zweiten der Tabelle einen Schrecken eingejagt. Eine Begegnung auf Augenhöhe.

• **SPV Türk G. Sigmaringen - TSV Scheer (So., 15 Uhr):** Duell der Aufsteiger! Vor zwei Wochen konnte sich der SPV-Tross auf dieses Duell freuen, denn die letzten beiden Vergleiche hat die türkische Elf klar für sich entschieden. Am Sonntag wird es für den Gastgeber wieder schwer an Fußball zu denken. Scheer wird auf dem Kunstrasenplatz gefordert. Doch die Platzverhältnisse haben dem TSV in der letzten Saison nichts ausgemacht.

• **TSV Ruffingen - Spfr. Hundersingen (So., 15 Uhr):** Beim TSV läuft es nicht wie erwartet. Die Ursachen sind erkannt und sollten in den nächsten Spielen abzuschaffen sein. Geduld ist gefragt im Derby gegen Hundersingen, wo gerade einer die Liga aufmischt. Ihm zuzuschauen ist schon das Eintrittsgeld wert.

**Spielfrei:** SV Bolstern (mk)

Kreisliga A Donau Staffel II		
1. Hettingen/Innerringen	5	24:10 15
2. SV Hosskirch	5	16:7 10
3. TSV Sigmaringendorf	5	11:5 10
4. TSV Scheer	5	11:6 10
5. Langenslingen	5	13:15 9
6. Hundersingen	5	11:7 8
7. FV Weithart	6	8:10 8
8. SGM Hausen/Krauchenw. II	6	14:13 7
9. Bad Saulg. FC	5	11:12 7
10. SV Bolstern	6	20:22 7
11. Gammertingen	5	12:9 6
12. TSV Trochtelfingen	5	6:10 6
13. Renhardsweiler	5	5:9 6
14. SV Ölkofen	6	7:14 6
15. TSV Ruffingen	4	8:11 4
16. SV Herberlingen	5	8:12 2
17. Sig. Türk Gücü	3	2:15 1



## Premiere: S-Springen mit Stechen

Der Höhepunkt des Jahres steht für den Paulterhof in Inzigkofen mit dem großen Dressur- und Springturnier vor der Tür. Vom heutigen Freitag bis am Sonntag werden auf dem Gelände der Reitschule Baum knapp 600 Pferde mit ihren Reitern an den Start gehen. Insgesamt wurden an den drei Turniertagen bis zu 700 Startplätze von Reitern aller Altersklassen reserviert. Heute finden Prüfungen für junge Pferde statt. Am Samstag folgen dann Dressurprüfungen bis zur Klasse I in der Halle. Auf dem Springplatz wird es rasante Springprüfungen zu sehen geben. Am Samstag und Sonntag findet jeweils ein Springen der Klasse S statt. Das S\*-Springen am Samstag wurde zum Hans Siegel-Gedächtnisspringen bestimmt. Siegel war von 1977 bis 1981 Vorstand des Reitclubs und organisierte damals noch in der Badstraße Turniere bis zur Klasse S. Der Sonntag bietet dann Springprüfungen für junge Pferde bis hin zur schweren Klasse. Zum Abschluss des Turnieres werden bis zu 40 Reiter in der Springprüfung KL S mit einem Stern an den Start gehen. Manfred Marschall, einer der großen Zuchtställe der Region, hat sein Kommen mit mehreren Pferden zugesagt. Der Turnierstall an der Donau versorgt seit Jahren die Spitzenreiter wie Steve Guedat.

N. FRICK / FOTO: FRICK